

ZVO startet Umweltbildungsoffensive in Ostholstein für bessere Mülltrennung und Klimaschutz

Sierksdorf, 16.05.2024

Mülltrennung und Recycling sind ein wichtiger Beitrag der Entsorgungswirtschaft für den Klimaschutz. Unter dem Motto „Wir lieben Recycling“ realisiert der ZVO gemeinsam mit sechs weiteren Abfallwirtschaftsbetrieben in Schleswig-Holstein eine Initiative für Abfallvermeidung, Mülltrennung und Klimaschutz. Jetzt geht der ZVO einen Schritt weiter und veröffentlicht kostenlose Unterrichtsmodule für die Klassenstufen 5 bis 9.

Bei fast allem, was wir tun, fällt Abfall an. Aus Abfall kann jede Menge Neues entstehen, wenn dieser richtig getrennt wird. Aus Bioabfall wird Biokompost und CO₂-neutrale Energie, aus Altpapier wird Recyclingpapier, aus Altglas werden neue Glasflaschen und aus alten PET-Flaschen werden neue. Klimaschutz beginnt zu Hause und gehört in die Schulen. Ralph Rillox, Abteilungsleiter Kommunaler Abfall und Stoffstrom beim ZVO, erklärt „Immer mehr Menschen auf der Erde verbrauchen immer mehr Ressourcen. Rohstoffe werden knapper, die Mengen an Abfall nehmen zu. Aus Abfall kann jede Menge Neues entstehen, wenn der Abfall richtig getrennt wird. Wir streben daher eine Verhaltensänderung der kommenden Generationen an. Dafür schlagen wir mit unseren Unterrichtsmodulen von „Wir lieben Recycling“ einen neuen Weg ein und bringen das Thema Klimaschutz in die Schulen.“

Zentrales Ziel der Unterrichtsmaterialien ist es, junge Menschen für die Relevanz der Mülltrennung und Abfallbehandlung zu sensibilisieren. Es soll ein Bewusstsein dafür entwickelt werden, dass richtige Mülltrennung und die darauffolgende Abfallbehandlung einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Unterstützt wird das Umweltbildungsangebot von Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein. „Die Lernmodule von ‚Wir lieben Recycling‘ machen die komplexen Themen des Klimaschutzes, der Kreislaufwirtschaft sowie des Recyclings greifbar. Der interdisziplinäre Ansatz der Module passt zu den Herausforderungen unserer Zeit und bringt das Thema Klimaschutz zielgerichtet und spannend aufbereitet in unsere Schulen.“, betont Goldschmidt.

Auch vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein gibt es Lob und Anerkennung. „Die schleswig-holsteinischen Entsorgungsbetriebe geben mit diesen sechs Unterrichtsmodulen ihr Wissen über Mülltrennung und Abfallbehandlung weiter. Das ergänzt auf sinnvolle Weise unser Angebot zur Bildung für nachhaltige Entwicklung für die Schulen. Sie motiviert Jugendliche, sich für Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung in Gegenwart und Zukunft einzusetzen. Und die Zusammenarbeit mit realen Akteuren vor Ort ist dabei ein wichtiger Punkt.“, so Ministerin Karin Prien.

Entwickelt wurden die sechs Unterrichtsmodule von der Kieler Kommunikationsagentur schweitzer media und der Europa-Universität Flensburg. Die Module selbst folgen einem interdisziplinären Ansatz und berücksichtigen die Fächer Biologie, Mathematik, Technik, Chemie, Naturwissenschaften (NaWi), Wirtschaft-Politik (WiPo) und Physik gleichermaßen. Die Module berücksichtigen didaktisch unterschiedlich intensiv grundlegende Aspekte,

PRESSEMITTEILUNG

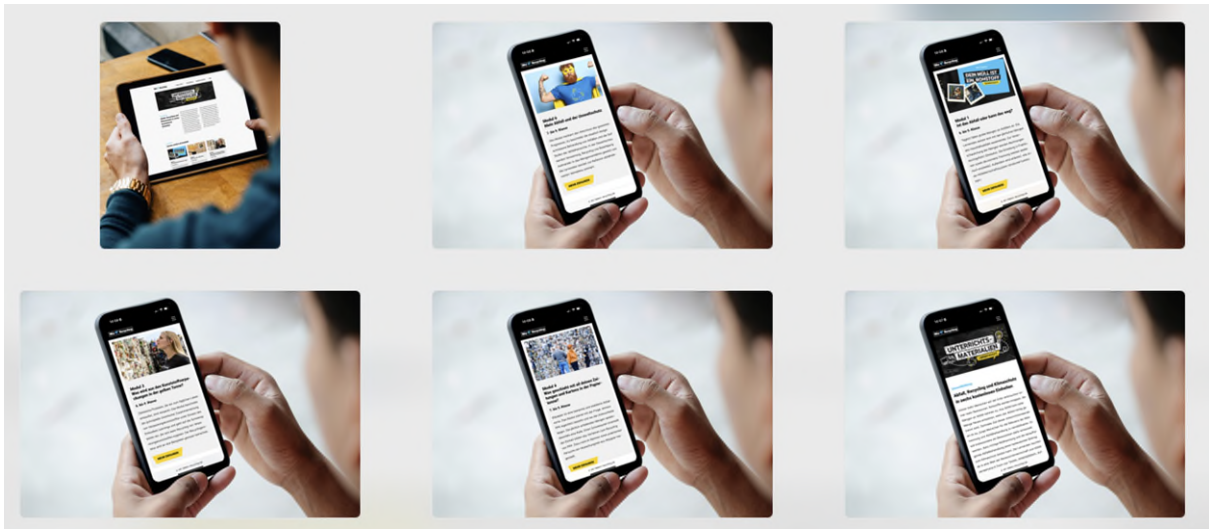
wirtschaftliche Aspekte, ökologische Aspekte, technische Aspekte sowie persönliche Aspekte. Die Module bestehen jeweils aus Präsentationen für Lehrkräfte, Arbeitsaufträgen, Experimenten und Arbeitsblättern für den proaktiven Teil sowie Lehrfilmen zur emotionalen und hintergründigen Einführung in die Themengebiete der Kreislaufwirtschaft. So können die Schülerinnen und Schüler ein Elektroaltgerät demontieren und selbst erfahren, welche wertvollen Bestandteile darin enthalten sind. Sie schöpfen Papier und erkennen, wie Recyclingpapier hergestellt wird oder erkennen, wie fruchtbar Komposterde aus Bioabfall ist. Oder die Schülerinnen und Schüler werden selbst zu Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern einer Abfallwirtschaft.

Neben einem allgemeinen Modul zum Thema Abfallaufkommen und -menge gibt es Module zu den Fraktionen Bioabfall, Papier, Kunststoffverpackungen und Elektroschrott. Das Modul „Mein Abfall und der Umweltschutz“ führt alle vorherigen Module zusammen und bildet den Abschluss des Umweltbildungsangebots.

Alle Informationen zu den Umweltbildungsmodulen finden Sie online unter <https://www.wir-lieben-recycling.de/lernen>.

Alle Informationen zur Kampagne unter <https://wir-lieben-recycling.de/die-kampagne/zvo-entsorgung/>.

Bildmaterial / Vorschläge



Bilddaten online verfügbar unter <https://cloud.schweitzer-media.de/s/Wci6zwAgf7LZTQm>

Mögliche Bildunterschrift

Mit der Veröffentlichung von sechs kostenlosen Umweltbildungsmodulen startet der ZVO in Kooperation mit sechs weiteren Entsorgungsbetrieben und der Initiative „Wir lieben Recycling“ eine Umweltbildungsoffensive. Mehr Infos unter www.wir-lieben-recycling.de/lernen.

PRESSEMITTEILUNG



Pressekontakt:

Zweckverband Ostholstein

Katharina Mangelsen

Pressesprecherin

Tel.: 04561 399-148

E-Mail: k.mangelsen@zvo.com

Homepage: www.zvo.com